

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau M. in St. Gallen. Einige Arbeiter finden Sie nur unter der Klasse berüchtigen, die die Arbeit nicht nur mit der Hand, sondern gleichzeitig auch mit dem Kopfe thun. Wer vor Beginn der Arbeit und während derselben sich dieselbe überlegt, der findet auch leicht die Vorteile zur zweckmässigen Unhandhabung und kleinen Abwicklung derselben. Doch ist nicht zu vergessen, dass ein dentender und flinker Arbeiter dann auch nach jeder Richtung regelmässig und aufgewertet ist. Der, welcher über seine Arbeit nachdenkt und Freude daran hat, sie aufs bestre anzuführen, wird Ihre Anweisungen nicht stumpf entgegennehmen, sondern er erlaubt sich vielleicht im lebhaften Orange des wachsernen Interesses eine eigene Meinung, einen eigenen Vorschlag für die Ausführung zu äussern. Und es gibt eben Arbeitgeber beider Geschlechter, denen der dentende und regsame Arbeiter noch unerwünscht ist, als der langsame und schablonenhafte arbeitende. Sie müssen selbst am besten wissen, welche Art von Angestellten Ihnen am besten paßt; denn beides findet sich nur selten in den derselben Person vereinigt.

Frl. J. G. in St. Gallen. Eine tüchtige Person, die ernstlich etwas lernen will, findet immer Gelegenheit, dies zu thun. Melden Sie uns Näheres.

A. J. G. Die Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen eröffnet ihren dritten Kurs mit 3. Mai; der selbe dauert fünf Monate.

Frau B. G. in St. Gallen. Besten Dank für Ihr so freundliches Entgegenkommen.

Junge Schwärmerin in St. G. Es liegt eine grosse Gefahr darin, in schönen und überchwänglichen Gefühlen zu schwärmen, ohne seine Empfindungen zugleich in Chaten umjagen zu können. Darin fehlen viele junge, idealdenkende Leute. Sie streben nur mit den leichtbeschwingten Gedanken und geraten leicht in frankofaste und ungefährliche Erhaltung, weil sie vergessen, die Phantasie, das Empfindungs- und Gefühlsleben durch kraftvolles Wirken im täglichen Leben zurückzubinden und im Baume zu halten. Wie manches Kind schwärmt z. B. in heiterer Liebe für die Eltern und schon der bloße Gedanke, sie naturgemäß eines Tages verlieren zu sollen, kann es in Verzweiflung führen. Sie denken aber nicht daran, diese Liebe an sich und anderen zu befähigen. Das Kind braucht durchaus nicht nur den Eltern Handreichungen zu thun, um ihnen seine Liebe zu beweisen, sondern ein jedes sollte und beharrlich Bekämpfen eines Fehlers, eine jede Liebe, die es anderen erweist, ein jeder Sieg über das eigene Selbst, ein jedes strammen Anpacken unbedarfter Arbeiten, ein jedes tapfere und ruhige Hineinfinden in quälende Verhältnisse, ein jeder mutige und richtige Entscheid im Widerstreit der Pflichten, ein jeder Schritt zur harmonischen Ausgestaltung seines inneren und äußeren Wesens, jedes klare und zielbewusste Urteil in schwierigen Lebensfragen, jedes verständige und ruhige Erwählen, jede erkommene

Sprosse auf der Leiter zur körperlichen, geistigen und moralischen Selbstständigkeit, eine jede gutgetane Arbeit und darin fröhlich zugebrachte Stunden, ein jedes maßvollen Genießen und heitere Entbehren, ein jedes Erfassen und Verleben der Eigenart anderer, kurz alles, was das Kind, auch räumlich getrennt vom den Eltern, Rechtes und Gutes thut, das sind die allerkostlichsten,

Herren-Hemden [226] nach Mass liefert (H 495)
Theodor Frey, St. Gallen.

Schwarze Siedenstoffe

sowie weiss und farbig jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 65 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Auszugsquelle für Privat-Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemuster? [102]

Adolf Grieder & Cie., Siedenstoff-, Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Kollektionen.

Nervenschwäche (Neurasthenie).

278) Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen einer neurasthenischen jungen Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruinirt hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZURICH Bestassortiertes Modehaus
Die Frühlings- u. Sommer-
Muster-Kollektionen sind erstellt Auf Wunsch zu Dienst. sof. fr.
Herrragend geschmackvolle Auswahlen bei billigen Preisen.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings-Baby-Ausstattung mit Spangen und Stickerien hübsch zu verzieren! Und welche sorgfältige Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Ley- und Bettwäsche gesondert auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solchen Schnuddes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerien von Grund auf selber an, mache sie naefertig und beregne sie so billig, wie ein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften sie liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehr das Porto beigegliedert wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei. [201]

Fleisige Arbeiterin u. g. 201.

die denkbaren grössten Liebesbeweise, unendlich viel höflicher, grösser und wohlthuender für die Eltern, als das einseitige, sich in den höchsten Höhen und tiefsten Tiefen ergebende schwärmerische Gefühl. In diesem ungezielten, makellosen Empfindungsschwärmen liegt auch die grosse Gefahr der Selbstüberhebung. Sie glauben sich „unter Larven die einzige fühlende Kraft“ und zu allem Glend kommt der Jammer des „Unverstandenseins“. Wir schöpfen aus Ihrem Briefe die Überzeugung, daß Sie Ihren Umgang nicht nur ausschliesslich auf diese eine Freundin beschränken sollten. Eine der Ihrigen weniger ähnliche, fühlere und mehr aufs Praktische gerichtete Natur würde in freundschaftlicher Verbbindung mit Ihrer Weisheit einen günstigen Ausgleich schaffen. Sie sehen also, dass wir in der Hoffnung mit der Abschauung Ihrer Eltern einig gehen. Dass diese letzteren Ihnen sicherlich allzu nahe treten, liegt voll begründet in der englischen Sorge um ihr Kind, dessen künftiges Wohl sie gefürchtet glauben. Wo das Herz beteiligt ist, da tritt eben auch in der sorgenden Mütte die Wärme der Liebe zu Tage. Das dürfen Sie nicht vergessen.

A. M. Einsendungen dieser Art müssen zu Handen der Redaktion mit Namensunterchrift versehen sein. — Ihr Wunsch und Wetteben, dem Frauenverein zu nützen, ist sehr anerkennenswert; aber die lobende Kritik über die höchsten Leistungen der kleinen, dramatischen Künstler illustriert nicht die gemeinnützigen Ziele und Bestrebungen des Vereins, und dies wäre doch der Zweck Ihrer Einsendung? Legen Sie sich die Sache gest. noch einmal unzweifhaft schön hin.

Frl. A. M. in St. G. bei B. Die gefragte Stelle ist besetzt. Die Antwort auf Ihre Anfrage erfolgt veräppelt auf diesem Wege, weil das zur Rückantwort benötigte Porto fehlt.

A. J. in St. G. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle. Wir müssen Sie deshalb aus Werten vertreten. Wir thun unser möglichstes, aber es drängt sich zu viel zusammen.

Frau S. J. in St. G. Der annoncierte Holzspaltapparat ist ein überaus praktisches Möbel. Um Thürpfosten in handlicher Höhe angeschraubt, beansprucht er in der Stütze keinen Platz; er arbeitet ohne Lärm, spaltet das Holz nach Bedarf feiner oder gröber und kann von einem jeden Kind bedient werden. Wo dieser Holzspalter in Gebrauch steht, da entsteht kein Verdruss im Hause wegen unzeitiger Ruhesörung durch Klopfen und Schlagen, wie es mit dem sogenannten „Gertel“ der Fall ist. Auch ist die Gefahr des Ausbrechens von Stücken aus den modernen Fußböden ganz beseitigt, ein Umstand, der von den Mieterinnen und Vermietern stets nach Verdienst gewürdigt wird. Wir kennen diesen Holzspalter aus eigenem Gebrauch.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befreit ist, von sich auf die Kosten anzurechnen.

E. sollen keine Originalansicht eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigeklebt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein junges, kräftiges und gesittetes Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, dem es aber nicht möglich ist, zu diesem Zwecke eine Haushaltungsschule zu besuchen, findet in einer achtbaren, gebildeten Familie Aufnahme zum theoretischen und praktischen Unterricht. Je nach Leistungen wird dem Mädchen am Ende der Lehrzeit ein entsprechernder Lohn bezahlt. Es wird aber nur ein durchaus braves, einfaches und solcher Unterstützung bedürftiges Mädchen angenommen, das die Hausarbeiten und das Kochen gerne lernen würde, dessen Verhältnisse es aber zwingen, das Lernen mit dem Verdienst zu verbinden. Offerten unter Chiffre W 239 befördert die Annonenexp. d. Bl. [FV 239]

Eine gutgeschulte, bescheidene junge Tochter, die sich an ihrer ersten Stelle sehr gut bewährt hat, sucht Stelle als Volontärin in die französische Schweiz, sei es zur Mithilfe im Haushalt, in einem Ladengeschäft oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Die Tochter ist gut erzogen und arbeitsam und würde ihr Bestes tun; doch müssen solche Offerten abgelehnt werden, wo der jungen sechzehnjährigen Tochter zugemutet würde, als Magd einen Haushalt allein zu besorgen. Treue Pflichterfüllung und Gewissenhaftigkeit sind garantiert. Offerten unter FV 247 befördert die Annonenexp. d. Bl. [FV 248]

Sterilisierte Alpenmilch.
Berner-Alpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmental, zu beziehen.

Erprobteste und bestbewährte
Kindermilch.

Pensionnat familiale.

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre la française et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Réferences M. Hauser, commissaire fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St-Gal, M. et Mme. Otto Alder-Baenziger, St-Gal, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11757 L) (94)

Allg. Töchterbildungsanstalt Zürich V.

früher Kunst- und Frauenarbeits-Schule.

Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. (H 854 Z)

Beginn neuer Kurse am 5. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Hause oder besondere Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen, Musik etc. 16 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 2400 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gern erteilt. Tramwaystation Theaterplatz. — Telephon. — Gegründet 1880. [251]

Knabeninstitut Schmutz-Moccand
in ROLLE am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich ges. an den Direktor (H c 1710 L) [233] **L. Schmutz-Moccand.**

Vve Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 16.

Familien-Pension für Töchter.

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-institute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen. [138]

Für eine Tochter aus gutem Hause, anständig und zuverlässigen Wesens, welcher man ruhig Familienanschluss gewähren kann, ist in sehr gutem Privathause in gesunder, ländlicher Gegend Stelle als Stütze der Hausfrau offen. Die Stelle stellt keine grossen Anforderungen an besondere physische Kraft, indem ein Hausmädchen die gewichtige Arbeit besorgt. Es ist aber der Hausfrau in der Pflege und Beaufsichtigung von zwei Kindern an die Hand zu gehen und im Falle von Unwohlsein sie mit Verständnis zu entlasten. Es wird aber nur auf eine Tochter reflektiert, welcher voller Familienanschluss gewährt werden kann, ohne dass Taktlosigkeiten befürchtet werden müssen. Offerten unter Chiffre A R in S. befördert die Exped. d. Bl. [FV 250]

Für eine junge, liebenswürdige und bescheidene Tochter aus gutem Hause, pflichtgetreu und sehr gediegenen, taktvollen Wesens, suche ich in einem guten Hause Stelle als Stütze der Hausfrau. Ihr freundliches, nettes Wesen gewinnt sich sehr rasch die Liebe der Kinder, wenn solche zu beaufsichtigen sind. Die Betreuende ist geschickt in jeder Haus- und Handarbeit und eignet sich besonders als Ersatz oder Stellvertreterin einer hülfreichen Haustochter, als welche sie besonders da geschätzt und geliebt sein wird, wo man einer jugendlichen Stütze von Herzen gerne vollen Familienanschluss gewähren würde, wenn es ohne Besorgnis für den Missbrauch solchen Entgegenkommen geschehen kann. Indem ich der jungen Tochter zur Erlangung einer passenden Stellung an die Hand gehe, thue ich es in der Ueberzeugung, nach der andern Seite einen eben so grossen Dienst zu erweisen. Freundliche Offerten unter Chiffre W T 247 behandigt mir die Annonenexp. d. Bl. [FV 247]

Gesucht:
in einen Gasthof auf dem Lande eine tüchtige Person, die servieren und dem Geschäft in allen Teilen vorstehen kann. Offerten unter Chiffre A 237 befördert die Expedition. [237]

In einer kleinen, sehr guten Privatfamilie ist durch besonders Zufall Stelle offen für ein reines, ordnungsliebendes Dienstmädchen, das Haushalt und Küche zu besorgen und auch im Gemüsegarten zu arbeiten versteht. Guter Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Offerten unter Chiffre SL in L befördert die Exped. d. Bl. [FV 249]

Ein braver, kräftiger Knabe im Alter von 14—16 Jahren, der Lust hätte, bei einem Landwirt im Kanton Zürich einzutreten, findet Stelle in einer geachteten Familie. Er hätte unter Mithilfe des Meisters zwei Pferde und zwei Kühe zu besorgen. Schöner Lohn und freundliches Familienleben wird einem anständigen, braven Knaben zugesichert. [FV 275]

Ein treues, einfaches und kräftiges Mädchen von eingezogenem Wesen, das sich den Anordnungen einer verständigen Hausfrau willig unterzieht, findet gute Stelle in einer gebildeten Familie von nur Erwachsenen. Anmeldungen unter den Buchstaben J P 240 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [FV 240]

Ist für ein jüngeres, intelligentes Mädchen in einem feinen Hause keine Stelle als Zimmermädchen frei? Dasselbe hat grosse Vorliebe für Kinder und würde eventuell auch eine Stelle als Kindermädchen annehmen. Vorgezogen würde eine solche in der Stadt St. Gallen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. [FV 244]

Ein gesundes, starkes Mädchen, in den Handarbeiten bewandert, findet sofort freundliche Aufnahme in gutem Hause der französischen Schweiz, wo sie sich neben der Hausfrau als tüchtige Dienstmädchen ausbilden könnte. [273]

Eine junge, intelligente Damen-schneiderin, die mit Nutzen eine gute Lehrzeit absolviert, ein Jahr zur beruflichen Ausbildung in Zürich war und nachher im Elternhause auf eigene Rechnung arbeitete, wünscht besonderer Verhältnisse wegen Stelle als Gehülfin in einem feinen Geschäft. Gefl. Offerten befördert die Expedition. [277]

Für ein der Sekundarschule entlassenes Mädchen sucht man Stelle, wo dasselbe zu allen Hausarbeiten angeleitet würde. Lohn wird nicht verlangt, aber gute Behandlung. Aus Gesundheitsrücksichten würde einem hochgelegenen Ort der Vorzug gegeben. Eintritt kann Mitte April eventuell später geschehen. Sich zu wenden an Witwe A. Hüsser, Papeterie, Bülach (Kt. Zürich). [232]

In einem Telegraphen-Bureau, verbunden mit der Centralstation des Telefons, einer Stadt des Kantons Waadt, würde man zwei junge Lehrmädchen [260] von 14—15 Jahren aufnehmen. Gegen einen mässigen Pensionspreis könnten sie sich im Telegraphendienst ausbilden und zugleich ein korrektes Französisch erlernen. Offerten zu richten unter Chiffre L 1974 N an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Offene Stelle.

Eine treue Person mit festem Charakter (Schweizerin), perfekt französisch sprechend, findet bei guter Behandlung dauernde und angenehme Stelle als

Bonne ...

in Neusatz. Reisevergütungen hin und zurück werden zugesichert. [270] Offerten sind zu senden an Madame Dr. Mara Pollit in Neusatz, Ungarn.

Gesucht:

in ein Modengeschäft in St. Gallen eine Lehrtochter. Auch findet eine Tochter, welche sich im Beruf besser auszubilden wünscht, gute Stelle.

Gefl. Offerten unter Chiffre A B 263 befördert die Expedition d. Bl. [263]

Gesucht:
intelligentes, zuverlässiges, fleissiges Dienstmädchen
für alle häusl. Arbeiten, zu äl. Ehepaar ohne Kinder; feines Geschäftshaus am Zürichsee. Dienstantritt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnisabschriften, Lohnanspruch etc. unter F 618 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [256]

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kurstauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.

1½ Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.

Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

I. Handnähen und Flicken Mai—August 1897.

II. Maschinennähen September—Dezember 1897.

III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, Pädagogik 1 Stunde, Deutsch 2 Stunden. Freihandzeichnen 3 Stunden per Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.

Maschinenmiete „ 15.

Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Stickerei, Schulgeld Fr. 15. [228]

Anmeldungen sind zu richten an Frl. Ida Kleb, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Die Kommission.

Institut f. junge Leute
Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. —

Sommersemester: 26. April 1897.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

271) (T 101 L)

Sprachen- u. Handelsinstitut
„Gibraltar“ — Thuring-Merian — Neuchâtel.

Bedeutendstes und ältestes Institut Neuenburgs.

Rasches Studium der modernen Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch) und der wichtigsten Handelsfächer (Korrespondenz, Buchhaltung etc.), Vorbereitung für Technikum, Post- und Telegraphendienst. (H 1723 a N) [268]

Das Institut verdankt sein Gedächtnis vor allem der That, dass es in ihm das Familienleben mit einer Organisation vereinigt ist, durch welche Vorteile geboten werden, die eine Unterbringung in Familien und Familienpensionaten niemals zu gewähren vermögen.

Nähre Auskunft, Prospekte bei

A. Thüring, Direktor, Neuchâtel (Suisse).

Töchter-Pensionat Ray-Moser
in Fiez bei Grandson

Könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

Mme. Ray-Moser.

Knaben-Institut Steinbusch-Chablocz

Les Figuiers, in Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai. Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. Prospekte mit Referenzen durch: L. Steinbusch, Direktor. (H 1591 L) 13]

Pensionat Alpinula

Ct. de Vaud.

Schön gelegenes, für Mädchenspensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen. Kurse im Kleidermachen, Weißnähen, Stickerei etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomierte Lehrer. Auskunft erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich.

M. Doleyes-Cornaz.

VICTORIA * Nähmaschinen

Einget. Schutzmarke.

Waarenzeichen 8698.

Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern.

sind aus bestem Material, ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentierten Verbesserungen!

Man achtet auf die Fabrikmarke!

Alleneigene Fabrikanten: H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Gesucht zu einer tüchtigen Damen-schneiderin. Lehrtochter oder Töchter zur Ausbildung. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 546 Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [241]

Saisonstelle gesucht

für ein im Hotelwesen gewandtes, in den mittleren Jahren stehendes, erfahreneres Fräulein als Büffett dame oder für den Saalservice. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre B 236 befördert die Expedition d. Bl. [236]

In einer Familie finden

einige Töchter

zur Erlernung der französischen Sprache freundliche Aufnahme. Klavierunterricht, mütterliche Pflege, mässiger Preis.

Sich gell. zu wenden an Mme. Jeanjaquet, Vieux-Châtel 7, Neuchâtel. [252]

Gebildete Dame in Lausanne wünscht einige junge Töchter nach Ostern in Pension zu nehmen. Grösste Sorgfalt in Unterricht und Erziehung. Familienleben. Sehr mässige Preise. Offerten unter Chiffre L 990 L an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [172]

In einem ehemaligen Lehrer ist willens, einige Knaben im Alter von 8—15 Jahren aufzunehmen. Freundl. Familieneben. Liebvolle Pflege. Preise mässig. Offerten unter Chiffre R 269 befördert die Expedition. [269]

Institution Pestalozzi

Chateau de la Rochette

Moudon (Wadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausführung, sowie Kochkunst. Französ., engl. sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z)

Prospekte, sowie Auskunft erteilt 133] Die Direktion.

Herr Hirtzel, Lehrer, in Bussigny, schönes Dorf, ¼ Stunde von Lausanne entfernt, in hübscher Lage, würde

2 junge Knaben

welche die französische Sprache erlernen möchten, in Pension nehmen. Dieselben würden täglich Unterricht erhalten, hätten Familieneben und gute Beaufsichtigung. Mässiger Preis. [262]

Für Eltern.

Eine gute französische Lehrerfamilie würde ein junges Mädchen, welches das Französische erlernen möchte, zu halbem Pensionspreise aufnehmen.

Offerten unter Chiffre H 1764 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [267]

Une famille du Canton de Vaud re

cevrait encore [265]

deux jeunes filles

en pension. Prix 600 francs par an. Références Mr. Prof. Grau, Avenches (Vaud).

Pensionnat Monney, Avenches.

Familien-Pension

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier (franz. Schweiz).

Vorzügl. höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. (H 1309 Z) [280]

Prima Referenzen zur Verfügung.

Prakt. Töchter-Institut

Renens sur Roche

— près Lausanne. 260

Angen. Mai Beginn des neuen Kurses. Prospekt und Referenzen verehrt. Eltern zur Verfügung. [261]

1897

Ich beeubre mich, den
Eingang aller Neuheiten
in
Wolle, Seide und Baumwollstoffen
anzuzeigen.

Muster und Modebilder umgehend.

J. Spærri

Zürich.

Pensionnat de demoiselles

Les Bergières, Lausanne.
Education et instruction très soignées.
Excellent references. (H 2065 L) [266]

Directrice Melle. C. Weuve.

La Bergeronnette

(OF 610) LAUSANNE. [215]
Gut empfohlenes Pensionat für junge
Mädchen, die in der französischen und
englischen Sprache sich gründlich aus-
bilden oder die städt. höhere Töchter-
schule besuchen wollen. Familienleben.
Haus in freier, schöner Lage mit Garten
und Tennis. Referenzen in Lausanne
durch Mr. le pasteur D u p r a z, Avenue
de Villamont, oder die Vorsteherinnen,
in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

PENSION.

Töchter, die französisch lernen
wollen, finden angenehme, billige
Pension in einer guten Familie
eines grossen neuenburgischen
Dorfes. Sekundarschule: Special-
kurs für Fremde. Auskunft erteilt
und versendet auf Verlangen Pro-
spekte: Mme. J. Chapuis-Grand-
jean in Fleurier. [238]

Pensionat

Valeyres bei Yverdon (Waadt).

Herr Pfarrer Subilia nimmt ferner-
hin eine kleine Anzahl junger Töch-
ter auf, welche die französische Sprache
zu erlernen und ihre Erziehung zu voll-
enden wünschen. Englisch. Malen. Musik.
— Haushaltungsarbeiten. — Familien-
leben. Massige Preise. (H 516 L) [132]

Französische Sprache

(H 1446 H) für Jünglinge. [231]

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Pensionat Langhans

BERN.

Vollständige Erziehung für Töchter
vom 7. Jahre an. Gründlicher Unterricht
in den elementaren Wissenschaften, in
den modernen Sprachen, in Musik und
in Handarbeiten. Vorbereitung für höhere
Töchterschulen, Lehrerinnenseminar,
Handelsschule und Gymnasium. Töchter,
die die höheren Lehranstalten der Stadt
besuchen wollen, finden zu ermässigten
Preisen ein freundliches Heim. [274]

Prospekte versendet die Direktion

Fried. Langhans - Sulser
Gymnasiallehrer, Bern.

Bilder - Einrahmungen

besorgt prompt und billigst
Alder-Hohl, St. Gallen
(H 575 H) Neugasse 48. [257]



Von W. Kupferschmid-Marthalier. [202]

Vorhangsstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert
billigst das Rideaux-Geschäft [108]

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Bei Husten

empfiehlt die

Hecht-Apotheke

Malz-Extrakte

mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene

**Malzextraktbonbons, Salmiakpastillen
Spitzwegerichsaft, Meerrettigsirup**

Hausmann's Hustentabletten

Pâte pectorale, Agents de Change, Bonnet, Spitzwegerichbonbons,
Asche's Bronchialpastillen, Emser-, Sodener- und Vichy-Pastillen,
Natürliches Emser-Wasser und -Salz, Sandow's Emsersalz etc.

Isländisch Moos-Tabletten.

Offen:

Eibisch-, Lakrizen- und Gummibonbons, Eibisch- und Capillärsirup,
Stiessholzsirup in Stangenform.

Prompte Zusendung ins Haus. Telephon.

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation:

Zwei Diplome Zürich 1883 | Gold. Medaille Acad. nat. Paris 1890
Silberne Medaille Paris 1889 | Silberne Medaille Zürich 1894
Goldene und silberne Medaille Genf 1896. [272]

C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Massige Preise.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl von

M U S I K

und Instrumenten aller Art.

HARMONIUMS

von Fr. 110.— bis 3000.—

[21] Terminzahlungen. — Vorteilhafte Bedingungen.

Hausfrauen

wie Gold

so blank

wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]

Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Bärle, Basel.

(H 5980) Neuzett. das beste Putzmittel der

— verlangt in allen Handlungen

Der einfachste und allseitigste [159]

Turnapparat

für rationelles Zimmerturnen und Heil-
gymnastik ist der verbesserte u. prämierte

Gummistrang

(H 308 B) (System Trachsler)
nebst Anleitung mit 44 Illustrationen.

3. Auflage. 15jähriger Erfolg.

Lobend begutachtet in medizin. und
turn. Fachschriften. Zu beziehen bei

H. Wäffler, Turnlehrer, Aarau.
(Für die HH. Aerzte u. Turnlehrer Rabatt.)

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [35]

Frauenfeld

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen

in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der

feinsten Toilette-Seifen). [41]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reiner leichtlöslicher CACAO

MÜLLER & BERNHARD Feine Chocoladen

Cacao & Chocoladenfabrik CHUR

überall zu haben. [188]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.

Goldene Medaille Wien 1894.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRUNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

(H 298 Z)

Es gibt Nachahmungen von

Bergmanns Lilienmilch-Seife

Unsere Lilienmilch-Seife trägt folgende

Schutzmarke:



Zwei Bergmänner.

Wir bitten, auf den Namen:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

und auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner
recht genau zu achten. [31]

Bergmann & Co., Parfümeriefabrik, Zürich.

Bergmanns Lilienmilch-Seife à Stück 75 Cts. ist
echt zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien
und Parfümerien. (H 1212 Z)

(H 298 Z)

33]

SUPPEN **MAGGI** WÜRZE

ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.



Auswahlsendungen.
Weibliche Bedienung.
Hecht-Apotheke, I. Stock.
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.
C. Fr. Hausmann.

Damen mit grossem Bekanntenkreise wird Gelegenheit geboten, sich auf die leichteste Art in den Besitz eines [259]

häubchen, kleinen Prachtwerkes

zu bringen. Dasselbe würde gratis und franko geliefert. Gefl. Offeren unter Chiffre Z 932 Z an die Annonsen-exped. Haasenstein & Vogler, Zürich.



Wünschen Sie

gut-
sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer Corsets zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den jeweiligen Formen der Blusen- und Taillemode anzupassen.

Bekannt für vorzügliche Corsets von Fr. 5.-25. Auswahlsendungen nach der ganz. Schweiz franko. [234]

Illustrierter Katalog. Als Mass erbitte Taillenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine

Wormann Söhne
Basel.

Nützlichstes Geschenk.
Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwährend sich ereignenden Unglücksfälle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petroleum, sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen.

Kolossal-Apparat. Patent N. 9546.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen.
Länge 40 cm. Gewicht 400 gr. Preis Fr. 5. - franko durch die ganze Schweiz.
Wo nicht in Eisenwaren erhalten, direkt beim A.G.V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn.

Die Lachener

Fleischbrüthesuppenrollen
Kinderhafermehle, Haferflocken
Erb-, Reis- und Gerstenschleimnudeln
Dörrgemüse (H 12 G)
Herz's Nervin eine vorzüliche Speisewürze
sind von unübertroffener Güte.
Überall verlangen.

M. Herz, Präsentfabrik Lachen
a. Zürichsee. [27]

Echte Alle Naturfarben
Loden in 6 Qualitäten
120 cm breit
zu
Fr. 2.35, 2.75, 3.15,
3.45, 3.95, 4.25,
per Meter.
J. Spoerri, Zürich.
Muster und Modebilder franko. —

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik

Freiestrasse 29 **BASEL** z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbel beschädigte in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedesilber werden aufs feinsten in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisserien artistiques), Portiere, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Aus- wahl in meinen Magazinen vorrätig. [22]

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Weisse baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt
per Paar à 50 Cts. bei

Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
in Winterthur. [235]

Engros-Export.



Silberne Medaillen:
Neuchâtel 1887
Bern 1895.

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte Sitz- und Liegemöbel. [243]
Kinderstuhlwagen, Korbwaren aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

Rheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. [209]

Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.



Strohhutwascherei

von

A. Eichmann-Moser
zum Tigerhof, St. Gallen.

Empfehle mich zum Waschen, Färben und Ändern jeder Gattung Stroh- hüte für Herren, Damen und Kinder.

Schöne Musterhüte liegen in grosser Auswahl vor. [281]

Schnellste und möglichst billige Be- dienung zusichernd, empfiehlt sich Achtungsvollst

Obiger.

Haushaltungs-Schule

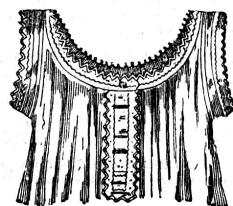
und Töchterpensionat
in **Marin** bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen
zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel
(H 250 N) à Marin. [90]

Erstes schweizer. Damenwäschever- sandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



Keine Hausfrau versäume, Muster zu verkaufen.

ALFRED ANNER

gegenüber der
Hauptpost

vormalis M. Bloch.

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.

Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grossa Auswahl in Klaviermusik. — Streich- und Blasinstrumente. (H 2301 Q) [113]

Möbelfabrik Zehnle, Busslinger & Cie., Kanonengasse 11, Basel
offeriert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Kompl. Häuser- und Wohnungsausstattungen für Privat- und Hotels. Grösstes Magazinlager für Zimmereinrichtungen und Einzelmöbel vom Einfachsten bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmertäfer, Plafond, Dekorationen, Skulptur- und Zeichnen-Atelier! Billigste Preise, Zeichnungen und Kostenvoranschläge zu Diensten. (H 2486 Q) [112]

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

EN GROS:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

54 Sorten Frauen-Taghemden
15 , , , -Nachthemden
18 , , , -Hosen
22 , , , -Nachtjacken
24 , , , -Schürzen
24 , , , Leib- und Kostümunterrocke sowie alle Haushaltungsgegenst.

Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittlige oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobäugig bemustert werden soll.

Unübertrefflich
Prof. Wagner's Garten- u. Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Kilo Fr. 1.80 — 5 Kilo Fr. 6.—.

Generalagentur für die Westschweiz, einschliessl. die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei Müller & Cie. in Zofingen. (H 923 Q) [276]

Generalagentur für die Ostschweiz, einschliessl. die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei A. Rebmann in Winterthur.

Specialität in Bruchbändern

neuester Erfundung
elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner:

Band für Mutterbrüche

selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

J. Hügi, Bandagist

Röthenbach bei Herzogenbuchse.

„Trotzige Herzen“

von **W. Heimburg.**

Dieser neueste Roman der beliebten Erzählerin eröffnet den
Jahrgang 1897 der

[99]

Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Leicht löslicher
CACAO

rein und in Pulver,
stärkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt 120 Tassen
Chocolade. Zum gesundheitlichen Standpunkt aus ist der selbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesene u schwächliche Constitutionen. Nicht zu wechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnlichen Namen auf dem Markt verkauft werden, aber wertlos sind. Die Zubereitung dieses Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Drogerien,
Spezereihandlungen und Apotheken. [208]

CH